

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Baden-Baden im Schwarzwald

Baden-Baden

Baden-Baden, 1912

Radium-Quellemanatorium (Büttenquelle)

[urn:nbn:de:bsz:31-246880](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-246880)

Die Preise für die Benützung der heilgymnastischen Anstalt sind folgende: Für einmalige Benützung 5 Mk., Abbonnementskarten für eine Serie von 15 Sitzungen 15 Mk., von 30 Sitzungen: a) erste Serie 30 Mk. b) für jede folgende Serie 15 Mk.

Das Abonnement für jede Serie von 30 Sitzungen hat Gültigkeit für sechs Monate, dasjenige für 15 Sitzungen für zwei Monate, vom Tage der Ausstellung der Karte an. — Die Abonnements für die zweite und jede folgende Serie sind binnen vier Wochen nach Ablauf der Gültigkeitsdauer der vorhergegangenen Serie zu erneuern, andernfalls muss die Taxe der ersten Serie entrichtet werden.



Grossh. Friedrichs- und Augustabad.

Die Preise für Massage sind folgende: für ein Gelenk 2 Mk., für zwei Gelenke 3 Mk., für drei oder mehrere Gelenke, sowie für allgemeine Massierung 5 Mk. — In den Räumen der Badeanstalten dürfen Massierungen nur von den hierfür angestellten Bediensteten vorgenommen werden.



Büttenquelle-Emanatorium.

Städt. Anstalt für Einatmung der natürl. Radium-Emanation der Büttenquelle.

Einer der zukunftsreichsten Wertbestände der Baden-Badener Thermen ist deren hoher *Radiumgehalt*; in der *Büttenquelle*

besitzt Baden-Baden eine der *radioaktivsten Quellen Deutschlands*. Die Stadtgemeinde hat, diese natürlichen Radiumschätze ausnutzend, im Seitenflügel des *städtischen Palaisgebäudes* (Eingang am Leopoldsplatz) eine *Emanationskammer* eingerichtet. Nach den Ergebnissen der neuesten Forschungen erscheint als beste Art der Aufnahme der Radium-Emanation deren *Inhalation*. Nach den übereinstimmenden Resultaten {kompetenter Forscher steht fest, daß die Inhalationskur einen *ausserordentlich günstigen Einfluss* auf alle Formen von *Gicht, Gelenkrheumatismus, Nervenentzündung*, speziell *Ischias* ausübt, ferner bieten *Katarrhe* und *Entzündungen der Atmungsorgane*, sowie der *Stirn- und Kieferhöhlen*, endlich auch *chronische Frauenleiden* ein dankbares Feld der Anwendung.



Privat-Heilanstalten.

Neben den Großherzoglichen Kuranstalten bestehen zahlreiche Sanatorien, in denen verschiedentlich innere und Nervenkrankheiten, Herzkrankheiten, Magen- und Darmkrankheiten, Stoffwechsel-, Verdauungs- und Ernährungsstörungen, Morphiumsucht und Frauenkrankheiten behandelt werden.

Im weiteren existieren eine Klinik für Augenranke, eine pneumatische Anstalt, Anstalten für Wasser- und Naturheilmethoden, sowie ein Institut für manuelle Behandlung. (Nähere Angaben sind in einem vom Städt. Verkehrsbureau herausgegebenen besonderen Prospekte niedergelegt.)



Ärzte.

Das Verkehrsbureau gibt ein ausführliches Verzeichnis sämtlicher Ärzte mit deren Namen, Wohnung und Zeit der Sprechstunden heraus; während der Saison wird das Verzeichnis durch den Aerzteverein wöchentlich im *Badeblatt** veröffentlicht. Sämtliche Ärzte fungieren auch als Brunnen- und Badeärzte.



Hotels, Pensionen und Logierhäuser.

Über die zahlreichen, den verschiedensten Bedürfnissen Rechnung tragenden Hotels, Pensionen und Logierhäuser hat das Städt. Verkehrsbureau ebenfalls ein besonderes ausführliches Verzeichnis herausgegeben. Um unnützen Empfehlungsgesuchen vorzubeugen, sei an dieser Stelle gleich bemerkt, daß das Städt. Verkehrsbureau sich im Interesse größtmöglicher Unparteilichkeit auf keinerlei Empfehlung von Hotels, Pensionen, Logierhäusern und Sanatorien einläßt.